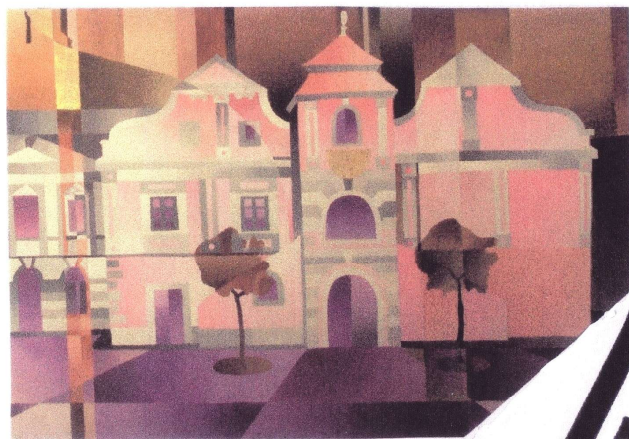




PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

80. Geburtstag von Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Paul



Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Paul feierte
mit zahlreichen Gästen seinen
80. Geburtstag
im Stadtsaal Pulkau.

Altbürgermeister Karl Paul bedankt sich bei allen Gratulanten
für die zahlreichen Glückwünsche und Glückwunschkarten.



Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde unserer Stadt Pulkau!

Der Witterungsverlauf des 1. Halbjahres 2012 hat uns gezeigt, dass der Volksmund mit dem Ausdruck, Schaltjahre sind keine einfachen Jahre, besonders für jene, die von der Natur abhängig sind, Wirklichkeit geworden ist. Wenig Schnee, einige Tage extremer Kälte, ein heißes Frühjahr, Frost zu Ostern, der katastrophale Spätfrost am 18. Mai, extrem wenig Regen bei großer Hitze und Hagel lassen eine historisch schlechte Ernte bei Getreide und Wein erwarten. Als Gemeinde haben wir den Auftrag, Katastrophenschutzkommissionen für Folgeschäden zu bilden, erfüllt. Wie hoch die Entschädigung sein wird, weiß ich nicht, aber um Neider zu beruhigen, aufregend wird sie angesichts der vielen betroffenen Flächen in einem riesigen Gebiet nicht werden.

Der Herbst bringt auch einige wesentliche Veränderungen am Rathaus mit sich. Nach 44 Jahren für die Gemeinde und damit für die Bürgerinnen und Bürger tritt Stadtamtsdirektor Friedrich Hofbauer am 1. Oktober seinen Ruhestand an, zu dem wir ihm vor allem Gesundheit wünschen. Lieber Fritz, genieße Deine Pension, lasse sie nicht zum Unruhestand werden. Du hast dir als Kassenverwalter viele Gedanken zu den vielen Budgets gemacht und wertvolle Anregungen eingebracht. Deine Ernte ist trotz vieler Investitionen ein noch immer ausgeglichener Finanzhaushalt. Danke für Dein Mitdenken, Deine Verlässlichkeit und Deine Freundschaft.

Vom neuen Amtsleiter Robert Schiel bin ich überzeugt, dass er als junger dynamischer Mitarbeiter die Kraft hat, wesentlich mit beizutragen, dass Pulkau lebenswert bleibt. Viel Freude und Schaffenskraft in der neuen Verantwortung als Amtsleiter.

Im Frühjahr waren alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, beim Audit familienfreundliche Gemeinde ihre Ideen einzubringen. Ein Dankeschön an alle, die ihre Vorschläge und ihre Zeit eingebracht haben. In den kommenden Jahren gilt es, das Auditergebnis umzusetzen. Das Rathaus betreffend werden wir die Anregung, eine längere Öffnungszeit einmal in der Woche und eine Gegensprechanlage für Gehbehinderte, bald verwirklichen (siehe Seite 8).

Endlich, werden sich so wie ich viele gedacht haben, als der Baubeginn am Brückenplatz Wahrheit wurde. Kleine Verzögerungen wie sie zur Zeit wegen Grabungen vorkommen sehe ich nach mittlerweile über 4 Jahren harter Arbeit um die Umsetzung dieses für Pulkau so wichtigen Projektes der Nahversorgung und des betreubaren Wohnens gelassen. „Gut Ding braucht Weile“ und dass dieses Vorhaben super wird, bin ich überzeugt. Danke an alle, die mich dabei unterstützt haben und Danke an alle von der Bautätigkeit Betroffenen für ihr Verständnis.

Unsere Medien-& Kreativhauptschule wird ab September „Neue Mittelschule“. Ein neuer Weg in der Ausbildung unserer Kinder, den unsere Schulen engagiert mitgehen. Schulen können nur überleben, wenn es genügend Schüler gibt. Volks- und Hauptschule und die Gemeinde als Schulerhalter sind bereit, die neuen Herausforderungen anzunehmen.

Erneuerbare Energie und ein Umdenken im Umgang mit den derzeitigen Energieträgern werden die großen Herausforderungen der Zukunft. Als Gemeinde beschäftigen wir uns in einem eigenen Ausschuss damit, der Ihnen sehr bald erste Projekte und Ideen präsentieren wird. Auch hier wird mitmachen und die Bereitschaft, Neues anzunehmen, den Erfolg bestimmen.

Zu recht Stolz sein dürfen wir auf unsere aktiven Vereine. Der Förderverein für St. Michael und Karner hat bereits über 80.000 € aufgebracht. Unterstützen Sie bitte weiter diese Initiative für unsere Kulturgüter, die unsere Vorfahren mit vielen Mühen geschaffen haben. Der Männerchor wurde inzwischen 25 Jahre jung, mögen noch viele Jahre folgen. Danke für Euren Beitrag zu unserem Kulturleben und weiterhin viel Freude am Chorgesang. Unser Sportverein, als wichtiger Ansprechpartner für unser Jugend, schaffte den Aufstieg in die 1. Klasse und trägt den Namen Pulkau so auf sportlicher Ebene positiv hinaus. Gratulation zum Erreichten. Beim Bildungs- und Heimatwerk gab es einen Führungswechsel. Danke Frau Irene Hintermayer und ihrem Team für die jahrzehntelangen Tätigkeiten für unsere Kulturstadt. HOL Kurt Schneider hat dankenswerterweise diese Funktion übernommen und hat mit seinem Vorstand bereits ein ansprechendes Kulturtageprogramm erarbeitet.

Abschließend danke ich allen hier nicht namentlich erwähnten Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten und wünsche für die kommenden Feste schönes Wetter und guten Besuch. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien. Ihr seid herzlich eingeladen, die Angebote des Ferienspieles zu nutzen. Allen Freiwilligen, egal wo und wie sie sich in unsere Heimat einbringen, sage ich aufrichtig Danke. Wir brauchen sie gerade in solchen Zeiten ganz dringend als positive Vorbilder in unserer Gemeinschaft. Ich wünsche einen erholsamen Urlaub, meinen Berufskolleginnen und Kollegen schönes Erntewetter und nicht zuviel Frust bei der Ernte. Allen Gästen einen schönen Aufenthalt in Pulkau!

Herzlichst Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Stadtgemeinde Pulkau

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Manfred Marhart

Redaktion und Schriftleitung:

Robert Schiel

Titelblatt:

HOL Kurt Schneider

www.pulkau.gv.at

Jubiläumsrückblick

80. Geburtstag



Karl Paul



Franz Bischl

85. Geburtstag



Elsa Polt

90. Geburtstag



Maria Thürl



Anna Spanhel



OSR Leopold Knell



Rosa Wurst

Goldene Hochzeit



Karl und Irmgard Scherak



Alois und Leopoldine Hagelkrys



Friedrich und Hermine Brunner



Otto und Elfriede Herzig

Diamantene Hochzeit



OSR Leopold und Hilda Knell

Standesamtliche Hochzeit



Manfred Fischer und Heidemarie Hofbauer



Günter Bachzelt und Martina Neumeister



Heinrich Jirku und Marion List



Ernst Stöger und Irene Stockhammer



Robert Schiel und Christina Schnatter

Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos

*Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter
www.pulkau.gv.at*

Jubiläumsvorschau

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag

Polaschek Hedwig, Pulkau, Bründlstraße 30, am 14. August

Krehan Ilse, Pulkau, Bahnstraße 3, am 19. September

Mayer Irmgard, Pulkau, Landstraße 15, am 29. September

Divotgey Rudolf, Leodagger 12, am 6. November

Husar Johann, Rafing 76, am 13. November

zum 85. Geburtstag

Weber Theresia, Passendorf 6, am 3. August

Schönemann Gertrud, Pulkau, Bahnstraße 18, am 12. August

Hofbauer Margarete, Pulkau, Hauptstraße 12, am 20. August

Wagner Maria, Leodagger 24, am 8. September

Langer Gottfried, Pulkau, Retzer Weg 1, am 13. September

Brunner Ernestine, Pulkau, Mühlgasse 17, am 21. September

Neuhold Heribert, Rafing 39, am 6. Dezember

Mader Leopoldine, Pulkau, Hauptstraße 3, am 30. Dezember

zum 90. Geburtstag

Gieler Maria, Passendorf 1, am 11. November

Schneider Karoline, Pulkau, Gollnedergergasse 7, am 29. Dezember

zur Goldenen Hochzeit

Gschwandtner Gerhard und Walfrieda, Pulkau, Hauptstraße 27, am 14. Juli

Fischer Erich und Sieglinde, Pulkau, Rathausgasse 2, am 21. Juli

Angenbauer Helmut und Maria, Pulkau, Niklas-Breu-Straße 1a, am 24. November

Es wurden geboren.....

Gerhart Matthias, Pulkau, Gollnedergergasse 9, am 28. Dezember

Kemeter Thomas, Pulkau, Anton-Reich-Straße 6, am 28. Dezember

Genner Liam, Pulkau, Rathausgasse 3, am 11. Jänner

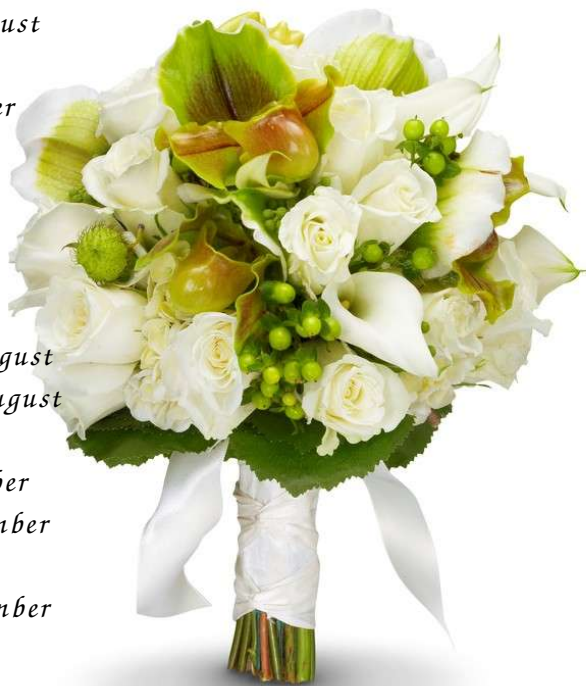
Bock Theo, Rohrendorf an der Pulkau 87, am 11. Februar

Ruisinger Greta, Rohrendorf an der Pulkau 86, am 17. März

Wurst Viktoria, Rafing 41, am 27. April

Redl Rafael, Pulkau, Rosenweg 1, am 13. Mai

Wratny Elisa, Rohrendorf an der Pulkau 82, am 4. Juni



AUS DEM RATHAUS



Goldenes Wappen von Pulkau

***an Herrn Gemeinderat
und Ortsvorsteher
Erwin Wagner***

Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde Herrn Gemeinderat und Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Leodagger, Erwin Wagner, für besondere verdienstvolle Tätigkeit und uneigennütziges Wirken zum Wohle der Katastralgemeinde Leodagger und seiner Bevölkerung das Goldene Wappen von Pulkau verliehen.



Neue Öffnungszeiten am Rathaus Pulkau

Beim Audit familienfreundliche Gemeinde wurde der Wunsch geäußert, dass das Rathaus Pulkau für den Parteienverkehr länger geöffnet sein soll. Ab 1. September 2012 stehen Ihnen die Mitarbeiter am Rathaus zu nachstehenden Zeiten zur Verfügung:

Montag - Freitag von 7:30 bis 12 Uhr

zusätzlich am Dienstag von 13 bis 18:45 Uhr

Rasenpflege und Anschlagkasten

Herr Ortsvorsteher Alfred Gieler bedankt sich bei Herrn Erwin Reininger für die Rasenpflege in der Katastralgemeinde Passendorf und für die Neuerrichtung des Anschlagkastens.

Führung von Hunden

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. An öffentlichen Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen **immer** an den öffentlichen Orten mit Leine und Maulkorb geführt werden.

Maibaumaufstellen



Beim schon traditionellen Maibaumaufstellen am Rathausplatz in Pulkau durch die Gemeinderäte und die Schulgemeinderatsmitglieder konnten bei wunderbaren Witterungsverhältnissen zahlreiche Besucher begrüßt werden. Fotos zum Maibaumaufstellen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Muki Treffen

Das Familienreferat der Stadtgemeinde und die Pfarre Pulkau laden **alle Familien unserer Gemeinde zum MUKI – Treffen** (Mutter-Vater-Kind Treffen) im Pfarrhof ein. Hier haben Sie Gelegenheit, sich mit Ihren Babys und Kleinkindern zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden. Ansprechpartner: Nicole Kirchner 0664/4620104
Wann: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr
Juli und August ist Sommerpause!
04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.2012
Wo: Im Pfarrhof in Pulkau
Wir freuen uns über Ihr/Euer Kommen!



Baufortschritt am Projekt Brückenplatz

Auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau werden in der Fotogalerie immer die neuesten Fotos zum Baufortschritt veröffentlicht. Ein Klick lohnt sich!

Statistik des Standesamtes Pulkau im Jahr 2011

Eheschließungen

Für 93,75 % der Eheschließenden war es die erste Ehe. 6,25 % waren bereits einmal verheiratet.	Bei der Namensführung nach der Eheschließung wurde zu 81,25 % der Name des Mannes angenommen.
43,75 % der Eheschließenden waren auswärtige Personen (Pulkau 56,25 %).	Der älteste Eheschließende war 67 und der jüngste 23 Jahre alt.
93,75 % der Eheschließenden waren Österreichische Staatsbürger.	Die älteste Eheschließende war 42 und die jüngste 21 Jahre alt.

Sterbefälle

Das Durchschnittsalter der verstorbenen Personen lag bei 81,44 Jahren (Männer 75,29 und Frauen 87,60 Jahre).	58,33 % der Verstorbenen hatten ihren Hauptwohnsitz Pulkau
--	--

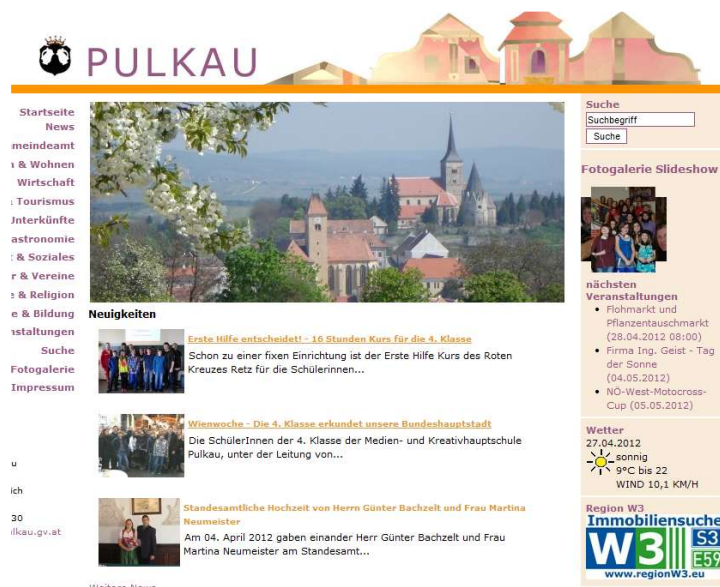
Statistik der Stadtgemeinde Pulkau

In der untenstehenden Tabelle finden Sie ein paar interessante Zahlen zur Alterstruktur:

Alterstruktur Einwohner/innen	Anzahl		Zwischen- summe	in Prozent		Zwischen- summe
	weiblich	männlich		weiblich	männlich	
0 – < 1,5	4	7	11	0,20%	0,35%	0,56%
1,5 – < 3	10	9	19	0,51%	0,46%	0,96%
3 – < 6	24	19	43	1,22%	0,96%	2,18%
6 – < 14	51	66	117	2,58%	3,34%	5,93%
14 – < 18	33	38	71	1,67%	1,93%	3,60%
18 – < 25	60	63	123	3,04%	3,19%	6,23%
25 – < 30	39	58	97	1,98%	2,94%	4,91%
30 – < 40	118	124	242	5,98%	6,28%	12,26%
40 – < 50	161	161	322	8,16%	8,16%	16,31%
50 – < 60	142	147	289	7,19%	7,45%	14,64%
60 – < 70	139	131	270	7,04%	6,64%	13,68%
70 – < 80	126	101	227	6,38%	5,12%	11,50%
80 und älter	99	44	143	5,02%	2,23%	7,24%
SUMME	1.006	968	1.974	51%	49%	100%

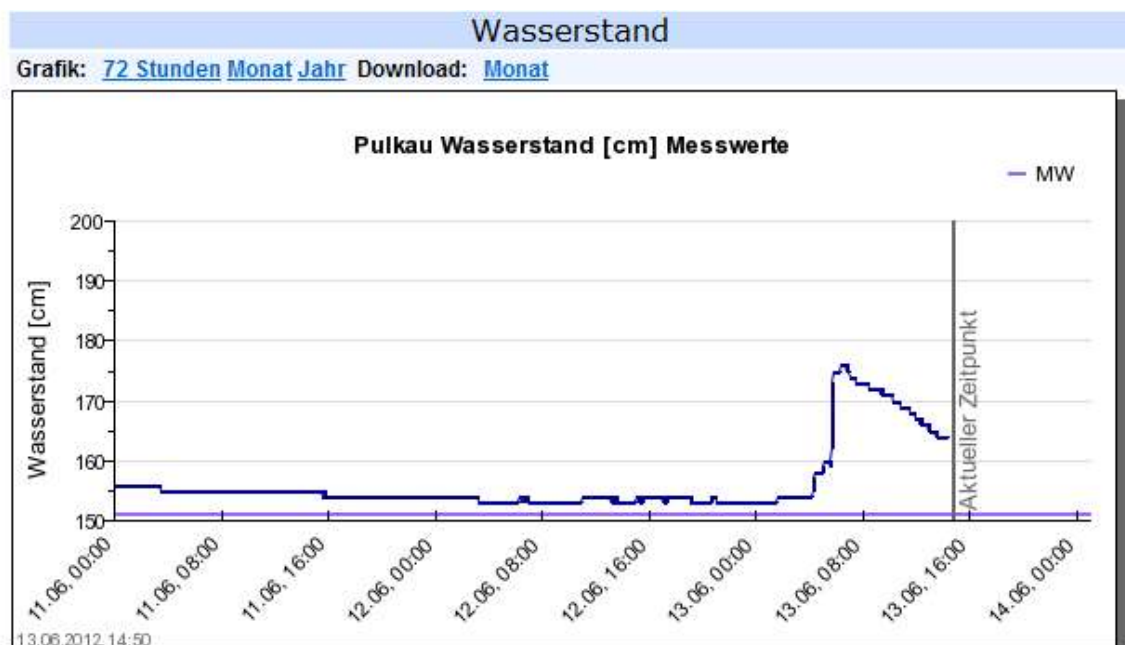
Homepage der Stadtgemeinde Pulkau

Beim Audit familienfreundliche Gemeinde wurde angeregt die Veranstaltungen auf der Titelseite der Gemeindehomepage zu platzieren. Dieser Anregung wurde nachgegangen und die Veranstaltungen erscheinen jetzt sofort beim Aufrufen der Seite. Desweiteren möchten wir uns für die zahlreichen Besucher unserer Homepage bedanken. Unsere Seite wurde im Jahr 2011 insgesamt 108.179 mal aufgerufen.



Wasserstandsdaten des Pulkaubaches

Die Pegelmessstation im Bereich der Forsthuber-Mühle im Pulkautal kann nun, auf Ersuchen der Stadtgemeinde Pulkau, digital abgelesen werden. Die entsprechenden Daten werden stündlich aktualisiert und können im Internet auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau (Menüpunkt Wasserstandsdaten) abgelesen werden.



Ablagerungsverbot von Rasenschnitt und Gartenabfälle entlang von Bachufern

Die Stadtgemeinde Pulkau möchten mit Nachdruck darauf hinweisen, dass das Deponieren von Rasenschnitt sowie Gartenabfällen entlang von Bachufern und an Böschungen verboten ist.

Begründung:

Die Ablagerung von Rasenschnitt und Gartenabfällen entspricht nicht dem Gewässerschutzgesetz. Bei Ablagerungen von Gartenabfällen (Ast- und Grasschnitt, Laub usw.) an Gewässern besteht die Gefahr der Abschwemmung. Dies kann bei Fließgewässern in Durchlässen und bei Brücken zu Verstopfungen und Rückstau und damit zu Hochwasserschäden führen.

Da unter Grasschnitt- und Haufen von Gartenabfällen keine erosionssichernde Vegetation aufwachsen kann bzw. abstirbt, besteht zudem das Risiko von Bodenerosion entlang des Bachufers.

Gemeindeverband der Musikschule Retz
Rockenbauerplatz 3, 2070 Retz
Leitung: MDir. Mag. Gerhard Forman
Tel.: 02942/20233 FAX: 02942/20231
E-Mail: direktion@musikschulerezetz.com
Internet: www.musikschulerezetz.com

retz
regionalmusikschule

Abschlusskonzert der Filiale Pulkau

Schwungvoll – vielfältig und hörenswert, dies sind Begriffe, die dem Publikum in Zusammenhang mit dem Abschlusskonzert der Filiale Pulkau im Stadtsaal vom 20. Juni 2012 sicherlich sofort einfallen würden.

Das Programm war abwechslungsreich:

Den Beginn machte ein Bläserduo, danach entführten die SchülerInnen der Musikalischen Früherziehung in den Dschungel, anschließend waren sowohl Blockflöten-, Klarinetten- und Querflötenbeiträge zu hören. Einige Stücke, dargebracht von Bläserensembles waren noch vor der Pause zu hören.

Vor der Pause wurden durch Stadträtin Martina Ramharter, Musikvereinsobmann Stefan Scharner, dem Zweigstellenleiter Franz Neubauer und dem Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman Jungmusikerleistungsabzeichen und Urkunden an die SchülerInnen, welche die Übertrittsprüfung am 2. Juni in Retz mit Erfolg absolvierten, überreicht. Besonders sei Lena Scherak erwähnt, welche auch einen Gutschein der Firma Votruba erhielt, weil sie am Jugendmusik-Wettbewerb Prima la Musica einen 1. Preis erspielte.



In der Pause erfolgte die Bewirtung der zahlreich erschienenen ZuhörerInnen durch den Eltern- und Förderverein der Musikschule Retz.

Nach der Pause ging es mit einem Hornensemble weiter, ebenso mit einigen solistischen Beiträgen. Mit tosendem Applaus und lauten Begeisterungsrufen reagierte das Publikum auf eine Gesangseinlage von ML Franz Neubauer, der „Besame Mucho“ sehr eindrucksvoll sang.

Den Abschluss des Konzertes bildeten die Beiträge des Jugendblasorchesters „Teeney Band“, welches nicht weniger als 29 Personen zählte.

Alle Beteiligten freuten sich über ein überaus gelungenes Konzert!

Musica Sacra

Musica Sacra, das internationale Begegnungsfest und Chorfestival geistlicher Musik, fand am 3. Juni 2012 in Pulkau statt.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Manfred Linsbauer konnte Bürgermeister Manfred Marihart die Chöre Chorus angelicus Modra aus der Slowakei, die Chorvereinigung Pulkau, den Kirchenchor Pulkau, den Gesangsverein Retz, den Männerchor der Stadt Pulkau und den Kammerchor Albertus Magnus recht herzlich im Kulturzentrum Pöltingerhof begrüßen.



Zumba ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist! Es macht Spaß! Bei Zumba vergisst man die Anstrengung, weil Party-Atmosphäre herrscht. Zumba fühlt sich so gut an, dass man jeden Tag trainieren möchte.

Es ist anders als die Trainingsprogramme, die man kennt! Die Musik, die Tanzschritte, die Bewegung, die Energie... eine ZUMBA-Party ist unvergesslich.

Es ist leicht zu lernen! ZUMBA ist für jeden geeignet. Fitnessstand, Erfahrung und Alter spielen keine Rolle – alle Interessierten können sofort einsteigen und mitmachen.

Beginn: ab **Mittwoch, 12. September 2012**

in der Neuen Mittelschule Pulkau von 19:30-20:30 Uhr

Kosten: für 5 Einheiten Erwachsene € 35,-, Kinder bis 12 Jahre € 25,-

Teilnehmerzahl: mind. 20 Personen

Die 1. Stunde ist Schnupperstunde (bitte zur ersten Stunde Geld mitnehmen!)

Kursleiterin: Frau **Stephanie Pfaunz-Witek**

Für diejenigen, die vorher hineinschnuppern möchten, bietet Frau Pfaunz-Witek wieder ab August Kurse in Sigmundsherberg, Eggenburg, Gars u. Kl.-Meiseldorf an.

Kontakt und Anmeldung: 0699/10567266 oder unter steffi.pf-wi@gmx.at

bzw. bei Fragen - Martina Ramharter 0664/8150366.

Aktivitäten / Veranstaltungen für das Europahaus Pulkau

„Heal The World, Make It A Better Place For you and for Me“ – “Eurosmile 2012”

Abschlussveranstaltung:

Sonntag, 29. Juli 2012; 17:00 Uhr
im Hof des Europahauses Pulkau

Bereits zum 9. Mal veranstaltete das Kuratorium „Pulkauer Kreis“ das Benefiz-Frühjahrskonzert zugunsten des Europahauses Pulkau.

Am Samstag, den 14. April durften Pfarrer Jerome Ciceu und Bürgermeister Manfred Marihart neben Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder auch die beiden Militärkommandanten von Niederösterreich,



Generalmajor Johann Culik und Brigadier Rudolf Striedinger im Stadtsaal begrüßen.

Das Europahaus Pulkau bedankte sich nach dem ersten Teil des Konzertes, beim Militärkommandanten a. D., Herrn Generalmajor Johann Culik, mit der Überreichung einer Ehrenurkunde für die Abhaltung des jährlichen Militärkonzertes der Militärmusik des MiLKdo Niederösterreich.

Die Musikgruppe „BAF“ aus Obermarkersdorf begeisterte im zweiten Teil des Konzertes die vielen Gäste aus Pulkau und auch aus der weiteren Umgebung, genauso wie der Gospelchor „Ghana Minstrel Choir“ im ersten Teil. Der Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der beiden Musikgruppen am Ende des Konzertes.

.....

Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau bedanken sich bei all jenen, die immer wieder die Belange des Europahauses unterstützen und mitarbeiten.

Bitte besuchen Sie auch weiterhin unsere Veranstaltungen, Sie unterstützen damit das Europahaus Pulkau.

Geschichte , Geschichten u. Berichte **aus Pulkau längst vergangenen Tagen**

Aus Wirtschafts-, Pfarr- und Gemeindearchiven zusammengestellt v. Edeltraud u. Erwin Röck

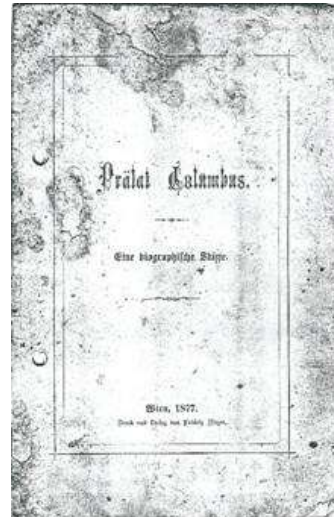
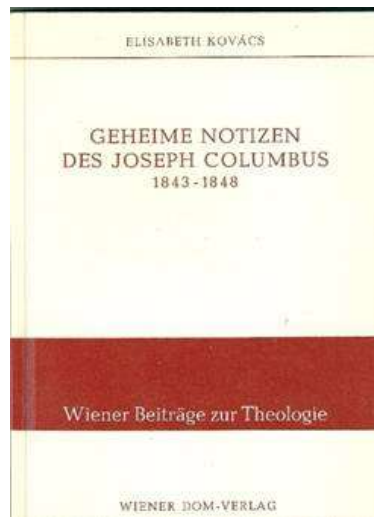
Pulkau und seine Straßennamen

Im Gemeindeprotokollbuch ist auf Seite 62 v. 10. 1. 1907 Tagesordnungspunkt 12 zu lesen:

Über Antrag des Hr. Anton Wieninger wird die Neunummerierung der Häuser beschlossen. Die bezüglichlichen Vorarbeiten übernimmt der Herr Antragsteller

und auf Seite 116 v. 10. 7. 1910 Tagesordnungspunkt 5 steht: *Der Gemeindeausschuss beschließt, den Herrn Heinrich Richter, Fachlehrer Wieninger den mündlichen und Herrn Lehrer Botsch den schriftlichen Dank anlässlich der Nummerierung und der Namensgebung der Gassen, Straßen und Plätze auszusprechen.*

Warum hat Pulkau eine Columbusgasse?



Im ersten Moment denkt man als Namensgeber an Christopher Columbus, den Seefahrer und Entdecker Amerikas! Doch weit gefehlt: Die Columbusgasse ist nach einer damals in Pulkau ansässigen Familie benannt.

Franz Columbus (geb. um 1754) war als bürgerlicher Seifensieder aus Mährisch Neustadt nach Pulkau zugewandert, um hier das Seifensiedergewerbe auszuüben. Er heiratete 1780 die um 12 Jahre ältere Witwe *Anna Sandtin, geborene Schinnerin*. Nach 14-jähriger Ehe verstarb seine Frau. Sie hinterließ einen Sohn und zwei Töchter. Eineinhalb Jahre nach ihrem Tode heiratete der 41-jährige verwitwete Seifensieder die kaum 18 Jahre alte Pulkauer Müllerstochter Johanna Oberleitner. Sie gebär ihm in den Jahren von 1796 bis 1818 dreizehn Kinder, von denen drei Söhne in Wien Bedeutendes erreichen sollten:

Franz, der älteste, wurde Pfarrer in Wien Alt-Lerchenfeld, der fünfte Sohn **Joseph Alois**, geb. 13. Februar 1804, stieg bis zum Domherrn und Prälaten auf – von 1840 bis 1868 war er Beichtvater des Erzherzogs und späteren Kaisers Franz Joseph. **Christoph**, ihr elftes Kind, trat in die Dienste des Erzherzogs Franz Carl. Nach seinen juristischen Studien an der Wiener Universität brachte er es bis zum Privatsekretär des Erzherzogs und zu dessen Vermögensverwalter.

Der Vater Franz Columbus rangierte als bürgerlicher Seifensieder und Weinhändler im Bereich der Pulkauer Oberschicht. Er besaß zwei Häuser, eines am Rathausplatz Nr. 2 (heute Fam. Wansch) und eines in der Columbusgasse Nr. 73 (heute Fam. Hojos). Zwischen 1790 und 1830 ist Franz Columbus auch als Marktrichter von Pulkau erwähnt. Aus dieser Konstellation wird es

verständlich, dass der Pfarrer von Pulkau, der Schottenpater Ulrich Jakomin, fünf musikalischen Columbussprößlingen im neu entstandenen Wiener Schottengymnasium zu Stipendien und Sängerknabenplätzen verhalf. **Franz** trat 1807 in das Gymnasium bei den Schotten ein. In den Jahresberichten des Schottengymnasiums sind von 1811 – 1813 **Johann Columbus** (später k.k. Lottokollektant in Wien), 1815 – 1820 **Joseph Columbus** (seine Mitschüler waren u.a. Eduard von Bauernfeld, Johann Nestroy und Moritz von Schwind). 1818 – 1823 **Dominik Gottfried** (Studienkollege des späteren Kardinals Friedrich Johann Prinz zu Schwarzenberg) und 1827 – 1828 **Christoph Columbus** zu finden. Die Leistungen der fünf Stipendiaten waren sehr gut bis ausgezeichnet.

Joseph Columbus: geb. 13. Februar 1804 in Pulkau. Nach dem Schottengymnasium begann Joseph Columbus an der Wiener Theologischen Hochschule mit seiner akademischen Ausbildung. 1826 wurde er Studienpräfekt an der Universität Wien mit einem jährlichen Gehalt von 100 fl., was ungefähr dem Lohn eines Hausknechtes im Hofstaat der Erzherzöge entsprach. Am 25. Jänner 1827 wurde Joseph Columbus im Wiener Stephansdom zum Priester geweiht.

Als 1831 die Hofkaplanstelle frei wurde, wird dem Kaiser vorgeschlagen, den Priester Joseph Columbus anzustellen. Zeitgleich wird er in das Doktorkollegium der Theologischen Fakultät des höheren Priesterbildungsinstitutes zu St. Augustin berufen. In wenigen Jahren war Columbus vom dritten zum ersten Studiendirektor aufgestiegen, wo er 1836 zum Dekan der Theologischen Fakultät gewählt wurde. Nach dem plötzlichen Tod des Hofburgpfarrers Joseph Pletz wurde auf kaiserlichen Auftrag Joseph Columbus zum Direktor des Priesterbildungsinstitutes berufen, was zugleich auch bedeutete, Beichtvater beim Erzherzog Vater und dessen Söhnen zu werden und den Religionsunterricht bei den Herzögen Franz Joseph, Ferdinand Maximilian und Karl Ludwig zu halten.

1847 wurde Prälat Dr. Joseph Columbus Domherr zu St. Stephan in Wien und es wurde ihm ein eigenes Domherrenwappen verliehen. Er bezog nun eine Domherrenwohnung am Stephansplatz, wohin er auch seinen Bruder Christoph und seine Schwester Jeanette mitnahm. Nach dem Revolutionsausbruch 1848 wurde die Abreise des Kaisers samt Familie rasch geplant und begonnen. Prälat Joseph Columbus fuhr als Quartiermacher nach Pulkau, wo am 10. Oktober 1848 auf dem Weg von Wien nach Olmütz der Kaiser samt Hofstaat im Pulkauer Pfarrhof übernachtete. (Bericht in der letzten Gemeindezeitung). Prälat Columbus und Kardinal Rauscher kamen ebenfalls nach Olmütz, um den Unterricht bei den Erzherzögen weiterzuführen. Nach der Abdankung Kaiser Ferdinands und der Installierung des Erzherzogs Franz Josef zum Kaiser war Prälat Columbus weiterhin der Beichtvater und Vertraute des Kaisers Franz Joseph und so wahrscheinlich der politisch bestinformierte Mann im Wiener Klerus und als solcher die Mittlerpersönlichkeit zwischen Kaiser und den Kardinälen Rauscher und Schwarzenberg.

1875 starb Kardinal Rauscher. In seinem Testament hatte er Prälat Columbus zum Erben seines Kelches bestimmt, den Papst Pius IX. ihm 1859 übergeben hatte.

Prälat Joseph Columbus, der häufig gekränkt hatte, starb an Erschöpfung der Kräfte am 17. März 1877 in seiner Domherrenwohnung am Stephansplatz. Sein Freund, Weihbischof Kutscher, hielt am 19. März 1877 die große Einsegnung im Wiener Stephansdom, bei der auch viele Mitglieder der kaiserlichen Familie anwesend waren. Der Leichnam wurde nach Pulkau überführt, wo er, nochmals eingesegnet von seinem Bruder Franz, an der Südseite der Michaelskirche beerdigt wurde.

Franz Columbus: Franz, der älteste, der Columbusbrüder (geb. 1796) trat 1807 in das Gymnasium bei den Schotten in Wien ein. Nach seinem Studium wurde er Pfarrer in Wien Alt-Lerchenfeld.

Am Grabstein auf dem Pulkauer Friedhof steht zu lesen: *Hier ruht der hochwürdige Herr Franz Columbus. Ehrendomherr des Metropolitan Domkapitels zu St. Stefan. Ehrenkämmerer Sr. Päpstl. Heiligkeit, Geistl. Rath u. Pfarrer in Wien – Altlerchenfeld, Ritter des Kais. Öst. Franz Josef Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvador Medaille, Gründer u. Vorstand des Altlerchenfelder Musikvereines, Direktionsmitglied des Schutzvereines zur Rettung*

verwahrloster Kinder, Ehrenmitglied des Pulkauer Veteranen Vereines und Mitglied vieler Humanitäts- und Wohltätigkeitsvereine.

Franz Columbus starb am 3. Februar 1889 im 93. Lebensjahr.

Christoph Columbus: 1827 tritt Christoph ins Wiener Schottengymnasium ein. 1838 hatte er seine juristischen Studien an der Wiener Universität abgeschlossen und kommt in die Dienste des Erzherzogs Franz Carl. Er wurde 1848 der Privatsekretär des Erzherzogs und Organisator sämtlicher Reisen. Columbus blieb als Vermögensverwalter bis zum Tod des Erzherzogs Franz Carl in dessen Sekretariat. Für besondere Verdienste wurde er 1865 als Regierungsrat in den Ritterstand und 1878, bereits Hofrat, als Baron in den Freiherrnstand aufgenommen.

Frl. Johanna (Jeanette) Columbus: Geb. 1812 war Wohltäterin für die Armen. Sie finanzierte in Pulkau eine „*Suppenanstalt u. Ausspeisungen*“ für arme Bürger und den Schulunterricht für Kinder armer Familien und war auch an der Errichtung des Pulkauer Kindergartens beteiligt. Johanna Columbus starb am 27. Jänner 1910 im 98. Lebensjahr.

Die Heimat Pulkau zog alle uns in Wien begegneten Columbusgeschwister wieder zurück; 1877 wurde Prälat Joseph Columbus an der Südseite der St. Michaelskirche begraben. 1889 beerdigte man den Pfarrer von Alt Lerchenfeld Franz Columbus, 1910 seine Schwester Johanna. Der Baron Christoph Columbus wurde 1907 in einer Gruft am Pulkauer Friedhof bestattet, seine Frau, Baronin Franziska Freiin von Columbus, geb. Haselbach starb als letzte am 25. Jänner 1913 und wurde ebenfalls in Pulkau in der Gruft beigesetzt.



Auf der Südseite der Apsis der St. Michaelskirche sind noch die Grabsteine der Familie Columbus, jedoch sehr schlecht leserlich, erhalten.

Wir brauchen Ihre Hilfe!!

Wissen Sie warum die Gollneder gasse so heißt?

Wer war Gollneder?

In den Pfarrmatriken konnten wir diesen Namen nicht finden!!!

Neustiftgasse: Warum Neustiftgasse ?



320.000,-- Euro Fördergelder für Pulkau

16 Leader Projekte aus der Stadtgemeinde Pulkau mit einem Investitionsvolumen von ca. 1.375.500,-- Euro !!! wurden seit Beginn der Förderperiode Ende 2007 bis heute eingereicht. Gut ein Viertel dieser investierten Summe konnte und wird noch mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder in die Region zurück geholt.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogrammes ‚Ländliche Entwicklung‘, mit dessen Mitteln ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. LEADER Förderungen werden nur an Projekte in sogenannten LEADER Regionen ausgeschüttet.

Die Stadtgemeinde Pulkau ist eine von 23 Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und konnte damit pro Einwohner knapp **205,-- Euro Fördergelder in die Gemeinde holen. Pro Tag** wurden an die **195,-- Euro an Fördergeldern** in die Gemeinde geholt. Durch die Projekteinreichungen holt sich die Stadtgemeinde Pulkau den jährlichen Mitgliedsbeitrag fast **32-fach** zurück!

Bei den geförderten Projekten wurde vor allem im Bereich Landwirtschaft, wie Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, Umbau Buschenschank und Urlaub am Bauernhof investiert. Weiters wurden zunehmend Projekte im Bereich Beratung von Jung- und Kleinstunternehmen sowie Dorferneuerung eingereicht und gefördert.

Darüber hinaus beschäftigt sich LEADER mit Initiativen wie z.B. im Energiebereich mit der ‚Bewusstseinsbildung für erneuerbare Energie‘. So wurde in 21 Volks-, Haupt- und Sonderschulen der Region (darunter auch die Hauptschule Pulkau) insgesamt 28 Workshops mit bis zu 780 Kindern zu Themen wie Energiesparen, Energieverbrauch von regionalen versus importierten Produkten, Treibhauseffekt, etc. durchgeführt.

Willkommen Tante Hanni

Nach einer längeren krankheitsbedingten Abwesenheit freut es uns, unsere Frau Direktor Johanna Gruber wieder im Kindergarten begrüßen zu können.



AUS DEN SCHULEN GEPLAUDERT.....

Noch ganz beeindruckt von den tollen Leistungen unserer Schulkinder beim Schulfest darf ich die Gelegenheit nützen und Danke sagen: allen voran unseren Schülerinnen und Schülern und meinem Team, dem Elternverein mit den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Team der Medien- und Kreativhauptschule, der Volksschulgemeinde und der Pfarre. Es hat sich gezeigt, dass wir imstande sind Großartiges zu leisten, wenn wir alle gemeinsam unsere Stärken einsetzen. Dieses Miteinander ist einer unserer Schwerpunkte in unserem Schulprofil. Viele Fertigkeiten und Kompetenzen wurden heuer anhand des Jahresthemas „Die vier Elemente“ erlernt und die Präsentation war für alle ein Fest im wahrsten Sinne des Wortes. Wenn ich als Leiterin dann so nebenbei am nächsten Tag einen Satz, wie: „Gö Luise, des Schulfest haum ma gestern guad gmocht“, höre, dann sehe ich das als Bestätigung, dass unser eingeschlagener Weg der richtige ist. Diese Jugend wird auch später bereit sein, für die Allgemeinheit etwas zu tun und gerne einbringen, was an individuellem Können vorhanden ist. Bestärkt wurden wir durch die vielen Besucher und Ehrengäste. Mit ein paar Eindrücken möchte ich Sie neugierig machen und einladen, sich die Fotomontage in unserer Schulauslage beim Pöltingerhof anzuschauen und auch die Berichte von Aktivitäten in der Homepage www.vspulkau.ac.at nachzulesen.



- **LUFT** zum Durchatmen
- **WASSER** zum Erfrischen
- **FEUER** zum Feiern
- **ERDE** zum Wohlfühlen
wünschen wir allen.



Auch die **Medien- & KreativHauptschule** Pulkau war in diesem Schuljahr gut unterwegs. Zusätzlich zu den normalen Unterrichtsstunden wird Cambridge English (mit Zertifizierung) in der 4. Klassen und English Conversation (2.+3.Kl) unterrichtet, English in Action (eine Woche Native Speakers) wird von SchülerInnen gut angenommen. Informatik wird nicht nur in allen Klassen gelehrt, sondern auch in allen Unterrichtsfächern verwendet.

Unsere Erfolge ziehen sich wieder durch das gesamte Schuljahr: bei den English Olympics und bei den Wasserjugendspielen wurde jeweils der 3. Platz erreicht, die 3.+4. Klassen erhielten zur Danube Challenge eine Einladung, konnten dieser aber leider wegen der Theateraufführung in Moravske Budejovice nicht annehmen, beim Radlhit schafften die Kinder wieder Spitzenplätze. Ein tolles sportliches Fest war der Bewegungskaiser.



Zum Schulschluss läuft noch das Projekt: Wir verschönern unsere Klasse/ Schule.

Im nächsten Jahr ist die 1. Klasse NÖ Mittelschule: dabei werden die Kinder differenziert nach Leistungen gemeinsam von 2 LehrerInnen (in MA, E, D) unterrichtet. Danke allen KollegInnen, SchülerInnen, Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit und den Freunden und den SponsorInnen für ihre kräftige Unterstützung.

Um auf dem Laufenden zu bleiben besuchen Sie unserer Homepage www.hspulkau.ac.at.

Die Teams der VS und der Medien- & KreativHS/NöMS/NMS wünschen Ihnen erholsame Ferien und einen schwungvollen Schulbeginn im September 2011.

VD Dipl Päd Maria Müller-Pflügl
für das Team der Volksschule

HD Dipl Päd Heidemarie Kraus MSc MAS
für das Team der MKHS/NMS

Ferienspielfest am 28. Juli 2012 in der Stein-Arena-Großreipersdorf /Pulkau

Anlass: Im Rahmen des 16. Ferienspiels von Pulkau werden die Aktivitäten erstmals auch auf das Areal der Stein-Arena ausgedehnt. Die Vielseitigkeit dieses im Rahmen von Schulprojekten angelegten Landschaftsgartens hat sich seit dem Jahr 2001 durch mancherlei Veranstaltungen (Passionsspiele 2004 und 2006 , Clubbing der Feuerwehr Großreipersdorf (jährlich), Labyrinth von der Kreativhauptschule Pulkau anlässlich des Weinviertelfestivals 2009) unter Beweis gestellt. Zu diesem Zweck wurde der Vorstand des Stein-Werk-Arena-Vereins wieder neu aufgestellt und der Verein mit neuen Mitgliedern belebt.

Zielvorstellung: Den Kindern soll mitten in den Ferien, unbeschwert vom Schulstress, die Gelegenheit geboten werden, ihre Kreativität frei zu entfalten. Professionelle Praktiker animieren die Interessenten ihre sonst im Alltag oft zu kurz kommenden Talente und Fertigkeiten unter dem Motto „lieber mitmachen als zuschauen“ zu aktivieren.

Das Angebot :

- Freies Malen ab dem Alter von 2 Jahren
 - Experimentieren in malerischen Techniken
 - „Wir machen ein Gemeinschaftskunstwerk“
 - Gestalten von Naturobjekten zu Kunstwerken
 - Malen mit Sand Lehm und Erde
 - Plastisches Gestalten mit Ton
 - Fertigung von Papier mit anschließendem Druck
 - Biostation mit Untersuchungen der Fauna und Flora der Stein-Arena
-
- In einer Bilderschau zeigt der Sonn-Wend-Stein-Verein die prähistorischen Kultplätze von Eggenburg bis Hnanice in Tschechien. Auch eine Begehung des nahen Feldberges mit dem Rundumblick und der rätselhaften Steinreihe kann nach Wunsch erfolgen.
 - Um 15 Uhr wird von Jugendlichen ein Theater für Kinder aufgeführt.
 - Während der gesamten Veranstaltung wird der Platz von Zeit zu Zeit von der Beschallungsgruppe INTO the SOUND mit dezenter Backgroundmusik bespielt. Dabei gibt es auch die Möglichkeit des KARAOKE (d.h. man kann selbst sein Lieblingslied zu einer Begleitmusik singen).
 - Den Abend und die hoffentlich laue Nacht kann man bei Gitarrenmusik am Lagerfeuer genießen.

**Anmeldungen zum Ferienspiel nimmt das Tourismusbüro Pulkau
im Pulkauer Rathaus gerne entgegen.**



MÄNNERCHOR

der Stadt Pulkau



Rückblick 1. Halbjahr 2012

29. Dezember 2011 – Begräbnisgottesdienst f. Ing. Heribert Strommer in Maria Dreieichen
6. Jänner - Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors
21. Jänner - Chorsemnar im Probenlokal
6. Februar - Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kurz
20. Februar - Geburtstagsfeier bei Franz Hofstötter anl. seines 75. Geburtstages, Unter Dümbach
10. März - Chorsemnar im Probenlokal
24. März - Gemeinschaftsprobe Musica Sacra
21. April - Frühlingsball im Stadtsaal
28.-29. April - Sängerfahrt (mit Konzert) nach Stephanskirchen bei Rosenheim/Bayern
25. Mai - Begräbnisgottesdienst für Theodor Oblistil in Schrattenthal
3. Juni - Musica Sacra in Pulkau
17. Juni - 25-Jahr-Jubiläum des Männerchores im Kulturzentrum Pöltingerhof
30. Juni - Konzert im NÖ.Landespflegeheim in Retz
15. Juli - Messgestaltung beim Feuerwehrfest in Schrattenthal
16. Juli – 19. August – SOMMERPAUSE

Vorschau – 2. Halbjahr 2012

13. September - Messgestaltung bei der Fatima-Feier im Pulkauer Bründl
29. September - Chorsemnar im Probenlokal
26. Oktober - Geburtstagsfeier unseres Kassiers Karl Keller anl. des 70. Geburtstages
3. November - 18 Uhr Herbstkonzert mit dem MGV Schloßberg/Bayern im Stadtsaal
18. November - Geburtstagfeier unseres Chorl. Johann Geber anl. des 60. Geburtstages
24. November - Chorsemnar im Probenlokal
2. Dezember - 16 Uhr Adventkonzert mit der Zithergruppe Pulkau in der Hl. Blutkirche
21. Dezember - Weihnachtsfeier im Gasthaus Kurz

CHORVEREINIGUNG PULKAU



Rückblick:

- 5.1. 60er Feier unserer Altistin **Irmgard Hübner**
17.3. 50er Feier unseres Bassisten **Johannes Neubauer**
24.-25.3. **Chorheuriger** im Pöltingerhof
3.6. Mitwirken beim **Musica-Sacra-Festival-über-die-Grenzen** gemeinsam mit dem Kirchenchor Pulkau (Gottesdienstgestaltung in Waitzendorf, Empfang der fünf Chöre durch Herrn Bürgermeister im Pöltingerhof mit gemeinsamem Mittagessen im Stadtsaal, Festkonzert in St. Michael mit abschließendem Abendessen im Europahaus), Wanderpokalübergabe an den Abt von Geras
10.6. Mitwirken beim Jubiläumskonzert **"20 Jahre Kirchenchor Reinprechtspölla"** im Kulturhaus Manhartsberg in Burgschleinitz
17.6. Mitwirken beim Chornachmittag zum Jubiläum **"25 Jahre Männerchor Pulkau"**
30.6. **Sommerkonzert** der Chorvereinigung mit der **Liedertafel Ried 1846** (Ried im Innkreis) im Stadtsaal um 20 Uhr

Vorschau:

- 25.8. Mitwirken bei der **Lönsfeier** am Haidberg um 17 Uhr
23.9. **Chorausflug**
8.12. Gestaltung der **Festmesse** um 9:15 Uhr für unsere verstorbenen Mitglieder um 15 Uhr **Adventsing** in der **Retzer Rathauskapelle**

Mitsingen? Ja bitte! Freitags 20:15 Uhr Probenlokal Bahnstraße, 0664/5201224

Neubeginn des BHW (Bildungs- und Heimatwerkes) Pulkau:

Am 13.3.2012 wurde ein neuer Vorstand des BHW Pulkau gewählt.

Obmann: Kurt Schneider
Obfraustellvertr.: Katharina Macht
Kassier: Leo Ramharter
Kassierstellvertr.: Andrea Ramach
Schriftführerin: Karin Dafert
Schriftführerinstellvertr.: Renate Krottendorfer

Weiters konnten erfreulicherweise mehrere junge neue Mitglieder gewonnen werden und auch die ursprünglichen "alten" Mitglieder haben ihre Mithilfe angeboten.
Auf diesem Wege sei Frau Irene Hintermayer und ihrem Team herzlich für die jahrelange, intensive und erfolgreiche Kulturarbeit zum Wohle der Stadtgemeinde Pulkau gedankt.
Im Herbst werden wieder Kulturtage unter dem Motto "Kunstregen"- Festival der Vielfalt und der Genüsse - abgehalten.

Hier ein kleiner Appetitanreger:

- 30.9.: Eröffnung mit "Kino auf Rädern": "Vielleicht in einem anderen Leben"
– gedreht in Passendorf
 - 12.10.: Ausstellung von Prof. Elfriede Ott und Prof. Günther Frank im Europahaus
 - 13. u. 14. 10.: Tage der offenen Ateliers, u.a. mit Ausstellung "Kinderzeichnung"
v. Prof. Herbert Puschnik im Pöltingerhof
 - 9. u. 10.11.: "Es darf gelacht werden II" (Sketches, Kabarett und Tanz
ortsansässiger Vereine)
 - 23.11.: "Jazz meets Pop"- Viola Falb und Clara Luzia im Stadtsaal Pulkau
 - 24.11.: Literaturpreisverleihung: "Alois Vogel-Preis" mit Lesung von Joseph Lorenz
- Auch Männerkochkurse und weitere Vorträge sind geplant.

Das BHW hofft auf zahlreichen Besuch.

Frühlingsbeginn in Leodagger

Am Samstag, 24. März fand zum 1-jährigen Jubiläum das Leodagger-Frühlingsbeginn-Treffen statt. Im Weingut Silberbauer kamen mehr als 30 Besucher aus der Umgebung und Wien zusammen.

Infotafeln gaben Auskunft über das bronzezeitliche Zentrum Leodagger (2000 bis 750 v.Chr.) mit seinem inzwischen weltbekannten (Wikipedia / Schalensteine) Kalenderstein und der Ringwallanlage (Laserscan-Luftaufnahme/NÖ-Atlas) am Sonnwendberg.

Anstelle von Sonnenuntergang gab es "wie aus heiterem Himmel" Donner und Blitz, trotzdem war die Stimmung bei Silberbauers ausgezeichnet.

Das Treffen war diesmal eine gemeinsame Veranstaltung vom Verein Sonn-Wend-Stein (www.sonn-wend-stein.at) und der Familie Silberbauer.

Bild: Kalenderstein



Dorferneuerungsverein Rohrendorf

Die Arbeiten am Dorf- und Feuerwehrhaus haben nach einer kurzen Winterpause am 12. Mai 2012 wieder begonnen. Derzeit erfolgen weitere Innenausbauarbeiten, unter anderem Folienlegen und Heizungsinstallation, sowie Sockelarbeiten. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die den zügigen Baufortschritt ermöglichen, und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Am Pfingstmontag fand traditionell der Wandertag statt. Diesjähriges Ziel war Zellerndorf mit einer Labstation in der Maulavern Kellergasse im Keller der Familie Ruisinger. Wir bedanken uns für die Bewirtung im Keller der Familie Ruisinger. Seinen Abschluss fand der Wandertag beim Heurigen der Familie Dworzak in Deinzendorf.

Als weitere Aktivitäten für das Jahr 2012 sind traditionsgemäß das Martiniloben und die Gestaltung eines „Adventkalenders“ geplant.

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf

Liebe Gäste, Mitbewohner und Freunde von Groß-Reipersdorf

Unser erstes Projekt im heurigen Jahr begann mit der Sanierung der alten Steinmauer am südl. Ortsrand. Vorsichtig wurde der Wildwuchs beseitigt, damit die alten, urigen - mit Flechten und Moos bewachsenen Steine - wieder zum Vorschein kommen.

Ein weiteres Projekt in diesem Jahr ist die Errichtung einer Quellen-Kneippanlage. Hier wird das bestehende Löschwasserbecken bei der Quelle in eine Kneippanlage umgestaltet. Die Fertigstellung ist im Spätsommer geplant.

Mit dem Ankauf von Tisch und Bänke ist der Kinderspielplatz in Groß-Reipersdorf fertiggestellt. Allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern ein herzliches „Danke“ und den Kindern viel Spaß beim Spielen!



Ein Kompliment all jenen, die auf öffentlichen Flächen Rasen mähen, Blumen pflanzen, pflegen, gießen, usw. – ein großartiger Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes!

Einen schönen Urlaub, tolle Ferien oder einfach eine erholsame Sommerzeit wünscht der Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf Aktiv, Obmann Franz Krottendorfer



Verschönerungsverein Pulkau

Der Verschönerungsverein Pulkau führte im Frühjahr wiederum zahlreiche Arbeiten durch. Die Hecken entlang der Pulkau wurden geschnitten, die Wanderwege wurden gesäubert und ausgeschnitten und die Ruine Neudegg wieder zugänglich gemacht. Weiters wurde die Flurreinigung und die Säuberung der Straßengräben entlang der Bundes- und Landesstraßen durchgeführt. Der Verschönerungsverein dankt für die mustergültige Arbeit. Zahlreiche freiwillige Bürgerinnen und Bürger pflegen das ganze Jahr über Rastplätze und Grünanlagen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind jederzeit recht herzlich eingeladen bei uns mitzuarbeiten.

Vzbgm. Leo Ramharter



Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

Freiwillige Feuerwehr Pulkau:

FF Ball 2012 :

Der heurige Faschingsball war, wie in den letzten Jahren, ein voller Erfolg. Dank der schon langjährigen Unterstützung von Fam. Gerda und Kurt Schneider konnte auch dieses Jahr eine wunderbare Mitternachtseinlage geboten werden. Es wird beim nächsten Ball sicher schwer werden die Mitternachtseinlage nochmals zu überbieten – wir werden es trotzdem, vielleicht auch mit neuer Musikkapelle versuchen.

Florianifeier mit Angelobung und Neueintritte:

Heuer wurden anlässlich der Florianimesse leider keine Jungfeuerwehrmänner angelobt.

FF-Fest 2012 :

Unser Feuerwehrfest fiel sprichwörtlich ins Wasser. Doch der Sonntagsfrühschoppen mit anschließendem Mittagstisch und der Nachmittagsveranstaltung „Bungee Running“ brachte, der Witterung entsprechend, ein recht passables Umsatzvolumen. Diese Reineinnahmen wurden teilweise in die Restaurierung (Ausmalen von Aufenthaltsraum, Büro, Umkleideraum) des FF Hauses sowie in die Beschaffung neuer Einsatzbekleidung investiert.

Allgemeines :

Erwähnt sei hier der VS Besuch am 1. Juni im FF Haus. Hier wurde nicht nur den Schülern sondern auch den Lehrkräften der Ablauf im FF Haus, sowie Brandschutzmaßnahmen, erste Brandbekämpfung mittels Handfeuerlöcher und allgemeine Sicherheitsvorkehrungen zur Brandverhütung erklärt bzw. gezeigt. Nach einer gemeinsamen Jause endete dieser aufregende Tag.

Am 10. Juni fand zeitgleich zu unserem Fest der Abschnittsfeuerwehrtag in Zellerndorf statt. Wir nahmen mit einer kleinen Delegation daran teil. Hier wurde BI Gerold Breit für 25-jährige und ELM Walter Schön für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung verliehen. – Vielen Dank für Eure langjährige Bereitschaft anderen zu helfen.

Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:

Kommandant HBI Hochreiner Christian konnte bei der Anfang des Jahres stattfindenden Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurückblicken. Als Gast bei der Mitgliederversammlung durfte HBI Hochreiner Ch. Bürgermeister Manfred Marhart begrüßen. Während der Mitgliederversammlung wurde auch Bernhard Schneider zum Feuerwehrmann befördert. Dafür alles Gute.

Gratulieren möchten wir auch FM Eva Hofbauer und FM Bernhard Schneider die im Frühjahr die Ausbildung zum Truppmann absolviert haben und diesen mit erfolgreicher Prüfung bestanden haben. Für euren weiteren Weg in der Feuerwehr wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg.

Ebenfalls im Frühjahr führte die Sprenggruppe Hollabrunn, bei der unsere Kameraden HBI Hochreiner Ch. und BI Hofbauer H. Mitglieder sind, eine Sprengung in Groß-Reipersdorf durch. Bei dieser Übung wurde eine Kultursprengung durchgeführt, die den Sinn hat, hartes Untergrundmaterial aufzulockern.

Bei der Kommandantentagung in Retz wurde LM Geist Gottfried für seine 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Dafür wünschen wir nochmals alles Gute und weiterhin viel Freude im Feuerwehrdienst.

Bei der im Mai stattgefundenen Florianifeier wurde FM Bernhard Schneider offiziell angelobt. Für deinen Weg in der Feuerwehr alles Gute.

Ein ganz besonderer Dank gilt wie immer an dieser Stelle unserer Ortsbevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der alljährlichen Florianisammlung.

Zum Schluss dieses kurzen Berichtes möchten wir Sie noch alle recht herzlich zu unserem traditionellen **Feuerwehrkirtag vom 17. - 19. AUGUST** am Sportplatz in Groß-Reipersdorf einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit einigen Köstlichkeiten verwöhnen könnten.

Freiwillige Feuerwehr Rafing:

Die alljährliche Mitgliederversammlung unserer Wehr wurde, so wie in den letzten Jahren, im Dorf- und Feuerwehrhaus in würdiger Form abgehalten. Bei dieser Versammlung nahmen 24 Mitglieder teil und es konnte unser Bürgermeister EBI Manfred Marihart auf das herzlichste begrüßt werden. Doch nicht nur Versammlungen und Besprechungen wurden in der ersten Hälfte dieses Jahres abgehalten. Da die Ausbildung dem Feuerwehrkommando sehr am Herzen liegt, nahmen folgende Kameraden an diversen Schulungen und Kursen teil. Das „Branddienstmodul“ an der Niederösterreichischen Feuerweherschule in Tulln besuchte BI Roland Marihart. Ebenfalls in Tulln war OLM Thomas Leb, der das Modul „Brandsimulation“ (Heißer Innenangriff) absolvierte. Die Module „Grundlagen der Technik“ und „Menschenrettung aus Kfz“ nahmen V Andreas Weinkopf und FM Manfred Reiniger in Angriff. Auch die Führungsausbildung kam nicht zu kurz. Den Gruppenkommandanten erfolgreich abgeschlossen hat FM Reinhard Wurst. Weiters wurde von OLM Thomas Leb, LM Christoph Braunsteiner und FM Walter Wagesreiter die Einsatzmaschinistenausbildung erfolgreich abgelegt. Zusätzlich sind alle jährlichen Fortbildungen in gewohnter Weise abgehalten worden. In Zusammenarbeit mit der FF Pulkau konnte den Lehrkräften des Schulzentrums Pulkau das Thema Brandschutz in theoretischer und praktischer Form näher gebracht werden. Bei zahlreichen Wettkämpfen war unsere Bewerbungsgruppe erfolgreich. Besonders hervorzuheben ist die Leistung vom Manhartsberg-Cup, der in Riegersburg abgehalten wurde. Der Löschangriff wurde mit einer fehlerfreien Zeit von 40,2 Sekunden absolviert. Diese Leistung brachte der Gruppe den ersten Platz im Finale. **Terminvorschau: Am 25. Mai 2013 wird der Manhartsberg-Cup in Rafing ausgetragen.** Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Zellerndorf konnten einige Feuerwehrmitglieder für ihren langjährigen Dienst im Feuerwehrwesen geehrt werden. Für 70-jährige Tätigkeit EHBM Ludwig Wurst, für 60-jährige Tätigkeit EVM Franz Blauensteiner und ELM Eduard Zeitelberger sen. und für 25-jährige Tätigkeit EHVM Horst Hönel. Es gab leider nicht nur erfreuliche Ereignisse in unserer Wehr. Die letzte Ehre erwiesen wir unserem plötzlich verstorben Feuerwehrkameraden HFM Heinz Reikersdorfer. Möge er in Frieden ruhen!

FF Rafing gewinnt den Manhartsberg Cup

Der alljährlich Ende Mai ausgetragene Manhartsberg-Cup fand dieses Jahr in Riegersburg statt. 17 Gruppen nahmen bei diesem Bewerb, der als Löschangriff in der Klasse Bronze ohne Alterspunkte durchgeführt wird, teil. Nach zwei Durchgängen wurde die bessere Zeit für die Reihung gewertet. Die 4 besten Mannschaften traten danach im Parallelbewerb gegeneinander an. Riegersburg I, Watzelsdorf, Thern und Rafing waren die schnellsten im ersten Durchgang. Im ersten Halbfinale bezwang Riegersburg I - Watzelsdorf. Im zweiten ging Rafing gegen Thern als Sieger hervor.

Das Finale konnte knapper nicht sein, Rafing hatte eine Zeit von 40,2 sec., Riegersburg 36,4 sec. und somit die bessere Zeit. Der Gastgeber hatte aber 5 Fehlerpunkte und verlor das Finale knapp um 0,2 Punkte.

Auch nächstes Jahr gibt es den Bewerb um die Steinernen Weintraube vom Manhartsberg, dieser findet am Samstag, 25. Mai 2013 in Rafing statt!

Bild 1: FF Rafing bei der Siegerehrung (v.l.n.r.: BR Ing. Christian Lehninger, VI Raimund Hager, OBI Wolfgang Weber, Wettkampfgruppe FF Rafing, BR Scheichenberger Reinhard, Mag. Heribert Donnerbauer, OBR Thürr Johann)

Bild 2: Wettkampfgruppe FF Rafing: (erste Reihe v.l.n.r.: LM Braunsteiner Christoph, V Weinkopf Andreas, FM Marihart Johannes, FM Wagesreiter Walter
zweite Reihe v.l.n.r.: FM Wurst Reinhard, BI Marihart Roland, OBI Engel Wolfgang, VM Schifter Franz, OLM Leb Thomas)



Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:

Am 05.01. fand eine Mitgliederversammlung im Gasthaus Lustig statt. Feuerwehrkommandant OBI Franz Krottendorfer durfte Herrn Bgm. EBI Manfred Marihart und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Christian Hochreiner und 23 anwesende Mitglieder begrüßen. Neben den Berichten zu Kassenabschlüssen, Tätigkeiten und Vorhaben wurden FM Klaus und FM Christian Ramach zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.

Am 02.03. fand die jährliche Winterschulung im Feuerwehrhaus Rafing statt, an der wir mit 1 Mann teilnahmen. Thema war das richtige Absichern von Einsatzstellen. Am 26.03. fand die jährliche Funkerschulung im Feuerwehrhaus Watzelsdorf statt, an der 2 Mann teilnahmen. Am 05.04. fand die jährliche Atemschutzschulung des Feuerwehrunterabschnittes im Feuerwehrhaus Rafing statt, an der wir mit 3 Mann teilnahmen. Themen waren die Hygienemaßnahmen nach dem Einsatz, Rettungsgriffe und Hochdruckdichtprüfungen am Atemschutzgerät. Am 06.04. fand eine Branddienstübung mit 10 Mann statt, bei der die Löschgruppe und der Umgang mit der Tragkraftspritze geübt wurde. Am 27.04. hatten wir die traurige Pflicht unseren Kameraden HFM Leopold Frisch zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten. Am 04.05. fand eine Atemschutzübung des Feuerwehrunterabschnittes im Raiffeisen Lagerhaus Pulkau statt. Übungsziel war eine Personensuche mit anschließender Menschenrettung. Es nahmen 3 Atemschutzgeräteträger daran teil. Am 06.05. fand die Florianimesse mit Angelobung in Pulkau statt, an der wir mit 8 Mann teilnahmen. Am 11.05. hat FM Andreas Polt eine Einsatzmaschinistenausbildung absolviert. Am 18.05. fand eine Übung mit 5 Mann statt. Es wurden die Tätigkeiten eines Einsatzmaschinisten gefestigt. Am 01.06. lud uns HFM Erich Faltner anlässlich seines 50. Geburtstages in das Gasthaus Lustig ein. Wir wünschen unserem „Max“ noch mal alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude!

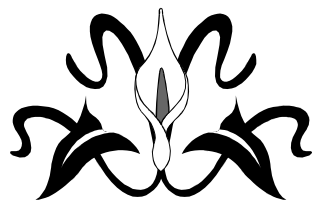
Folgende Ausbildungen der NÖ. Landes - Feuerweherschule wurden von folgenden Kameraden der FF Rohrendorf absolviert:

BI Wolfgang Bock: Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz, Verhalten vor der Einheit, Führungsstufe 1, Ausbildungsgrundsätze, Gestalten von Einsatzübungen, Abschluss Führungsstufe 1, Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten, Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando

FT Ing. Reinhard Schneider: Vorbeugender Brandschutz - Beherbergungsstätten, Vorbeugender Brandschutz – Verkaufsstätten OBM Ing. Christian Frisch: Sachbearbeiter Atemschutz, Feuerwehrsaniäter, Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

FM Andreas Polt: Atemschutz

Vorschau: Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse vom 24. – 26.08. begrüßen dürfen!



Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

BI. Gerold Breit - Pulkau, EHVM Horst Hönel - Rafing.

Für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

LM. Gottfried Geist - Groß Reipersdorf.

Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

ELM. Walter Schön - Pulkau.

Für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

EVM. Franz Blauensteiner, ELM. Eduard Zeitelberger sen. - Rafing.

Für 70-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

EHBM. Ludwig Wurst - Rafing.

Zum 50er:

HFM. Erich Faltner - Rohrendorf.

Ausbilderverdienstabzeichen in Silber des NÖLFV

OBM. Ing. Christian Frisch - Rohrendorf.



**Die Feuerwehren der Großgemeinde Pulkau
wünschen einen schönen Sommer und
und erholsame Ferien**



Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau

ZVR-Zahl 934144382

Am 22. April fand die jährliche Generalversammlung statt. Obmann Gollhofer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, besonders Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger, Bezirksobmann Gottfried Schrejma und Bürgermeister Manfred Marhart. In seinem Tätigkeitsbericht wurden viele Ausrückungen im abgelaufenen Jahr 2011 erwähnt. Am Pfingstmontag wurde zu Ehren der gefallenen Kameraden mit Feldmesse und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gedacht. Anschließend konnten sich Besucher im Pöltingerhof beim Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Pulkau einen gemütlichen Vormittag machen.

Ein Dankeschön richtete Obmann Gollhofer an alle freiwilligen Helfer.

Der 2-Tagesausflug 20.-21.07.2012 führt von Pulkau-Wien-Zöbern. Graz mit Führung historische Altstadt, mit Seilbahn auf den Schlossberg zum Uhrturm, Schlossführung Herberstein und Besuch Tierpark, Stubenberg-See. Anmerken wollen wir, dass sich jeder Teilnehmer den Ausflug selber bezahlt und von Seiten des Stadtverbandes keine Beizahlung erfolgt. Wir verwenden die Spenden zweckgebunden für die Erhaltung der Kriegergräber im Friedhof und den Kriegerdenkmälern in unserem Verbandsbereich.

IM NAMEN DES STADTVERBANDES MIT SEINEN ORTSGRUPPEN WÜNSCHT IHNEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB

Ihr Obmann, *Johann Gollhofer*

UTC Pulkau+++UTC Pulkau+++UTC Pulkau+++UTC Pulkau

Bei der Wanderung „I hatsch in Pulkau“ konnten 180 Teilnehmer begrüßt werden. Wir möchten uns bei den Teilnehmern und Sponsoren noch recht herzlich bedanken.

Unsere Herren spielen in der Union-Meisterschaft in der Klasse A und spielen gegen Röschitz, Weitersfeld, Obermixnitz und Obermarkersdorf.

Unser alljährliches Ferienspiel findet am 10.8.2012 statt.

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr wird auch unser Kinder-, Damen- und Herrentraining durchgeführt.

Die Clubmeisterschaft beginnt am 10.,11.u.12.8.2012 mit dem Einzelbewerb und wird am 15.,16.u.17.8.2012 mit dem Doppelbewerb beendet. Am 17.8.2012 findet auch noch die Siegerehrung statt. Anmeldeschluss ist am 9.8. um 18.00 Uhr.

Am 6.10.2012 organisieren wir noch ein Freundschaftsspiel mit den Wiener Linien – für Speis und Trank und gemütlichen Ausklang wird gesorgt.

Werte Pulkauer/innen!



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung in der Saison 2011/12.

Der SV Pulkau ist **Vizemeister** der 2. Klasse Schmidatal! Nachdem die **Kampfmannschaft** im vergangenen Herbst den 3. Platz hinter Kühnring belegte, setzte man sich im Frühjahr das Ziel, zumindest unter die TOP 2 der Liga zu gelangen. Mit einer grandiosen Aufholjagd im Frühjahr (11 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage) unter anderem durch einen sensationellen 6:1 Sieg gegen Kühnring im direkten Duell konnte man den 2. Platz erreichen. Taktische Verbesserungen im Spiel, personelle Verstärkungen und starke Legionäre, allen voran Martin Tkadlec, der heuer mit seinen 25 Saisontreffern die 100-Tore-Marke für den SV Pulkau erreichte, machten dies möglich. Man erzielte in der gesamten Saison 88 Tore und erhielt lediglich 24 Gegentore (bester Wert der gesamten Liga).

Die **Reservemannschaft** erreichte mit 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer den sehr guten 2. Rang. Beachtlich ist der Saisonverlauf der Reserve, man ist seit dem 04.09.2011 ungeschlagen und die letzte Niederlage liegt bereits 21 Spiele zurück. Die Reservemannschaft erzielte in der laufenden Saison 106 Tore und erhielt lediglich 26 Gegentreffer (ebenfalls bester Wert der Liga).

Unsere **Spiegelgemeinschaften** konnten im Frühjahr mit einem 4. Platz (NSG U16 Retz) und einem 1. Platz (NSG U15 Roggendorf) ebenfalls hervorragende Ergebnisse einfahren.

Die **U11** Jugendmannschaft belegte in diesem Frühjahr den 5. Rang und schreitet in ihrer Entwicklung weiter voran. Beim kürzlichen Pfingstfest des SV Pulkau konnte man einen großen Besucheransturm verzeichnen und möchte sich noch einmal für Ihren Besuch bedanken.

Weitere Informationen und Neuigkeiten rund um den SV Pulkau finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter **www.sv-pulkau.at**

Liebe Pulkauer/innen, Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch in Zukunft zu besuchen und sich beim SV PULKAU wohl zu fühlen.

Veranstaltungen

Juli

- 20. Ferienspiel - Musik Open Air Probe im Sonnenwaldbad
- 21. Mexikanischer Dämmerchoppen im Stadtsaal ab 20 Uhr
- 21.-22. Bäderwochenende (21. Badfest)
- 28. Familienfest im Steinbruch Groß-Reipersdorf ab 10 Uhr
- 29. Eurosmile mit Jungbürgerfeier

August

- 3.-6. Kirtag in Pulkau
- 10. Ferienspiel - Tennisclub und Sportverein ab 15 Uhr
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19:30 Uhr
- 17.-19. Feuerwehrfest in Groß-Reipersdorf
- 24.-25. Ferienspiel - Zeltlager mit der FF Groß-Reipersdorf
- 24.-26. Feuerwehrkirtag in Rohrendorf an der Pulkau
- 25. Lönsfeier beim Lönsstein am Haidberg um 17 Uhr

September

- 2. Schutzengelfest in Leodagger
- 7. Benefizkonzert des Fördervereines zur Renovierung von St. Michael u. Karner
- 9. Pulkauer Tauschmarkt im Europahaus 10-17 Uhr
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19 Uhr
- 16. Radrekordtag des Tourismusvereins Pulkau, Pöltingerhof
- 22. Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich im Europahaus
- 24. Michaelimarkt
- 29. Kirchenkonzert zu Michaeli in der St. Michaelskirche
- 30. BHW Kino auf Rädern "Vielleicht in einem anderen Leben" (Drehort Passendorf)

Oktober

- 12. BHW Ausstellung von Prof. Ott u. Prof. Frank im Europahaus
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 18:30 Uhr
- 13.-14. BHW Tage der offenen Ateliers, u.a. mit Ausstellung "Kinderzeichnung"

November

- 3. Herbstkonzert Männerchor im Stadtsaal
- 9.-10. BHW "Es darf gelacht werden II" (Sketches, Kabarett und Tanz) im Stadtsaal
- 11. Ganslessen im Stadtsaal
- 23. BHW Jazz meets Pop - Viola Falb und Clara Luzia im Stadtsaal
- 24. BHW Literaturpreisverleihung "Alois-Vogel-Preis" mit Lesung von Joseph Lorenz
- 25. Wildbrettage im Stadtsaal

Dezember

- 1.-2. Christkindlmarkt
- 3. Adventmarkt
- 8.-9. Show der Sinne, im Stadtsaal
- 31. Silvesterfeier, Stadtsaal

Neue Baugründe in der Anton-Reich-Straße

Siedlungsgebiet

Anton-Reich-Straße

Parz. Nr. 1364/3 = 865 m²

Parz. Nr. 1366/6 = 781 m²

Parz. Nr. 1366/7 = 792 m²

Parz. Nr. 1366/8 = 803 m²

Parz. Nr. 1366/9 = 808 m²

Parz. Nr. 1366/10 = 870 m²

Preis € 26 pro m²

nicht aufgeschlössen

